

AUFBAUKURS: „OBERE EXTREMITÄTEN“

Dauer: fünf Tage

IFUSA anerkannter Aufbaukurs

Kursbeschreibung:

Der Kurs vermittelt das Verständnis für den Zusammenhang der beiden biomechanischen und neuromuskulären Funktionsstörungen in der oberen Extremität bei Patienten nach erworbener Hirnschädigung mit Hemiplegie.

Die TeilnehmerInnen haben die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten in der Behandlung des Patienten mit Schwerpunkt der oberen Extremität zu vertiefen. Hierbei wird die Bedeutung der Unterstützungsfläche, die Koordination der Arme und Rumpfkontrolle in funktionellen Aktivitäten vermittelt, analysiert und in die Behandlung integriert.

Außerdem erlangen die TeilnehmerInnen die Fähigkeit zum Erstellen und Anwenden von Behandlungsstrategien in der klinischen Anwendung des Forced Use für das Erreichen eines normalen Bewegungsmusters der oberen Extremität von Patienten mit Hemiplegie.

Kursinhalte:

Die Teilnehmer haben Gelegenheit sich in folgenden Bereichen weiterzuentwickeln:

1. Schaffung eines besseren Verständnisses für die Besonderheiten der oberen Extremität, die sich in unterschiedlichen Formen zeigen.
2. Schaffung eines besseren Verständnisses der biomechanischen und neuromuskulären Einschränkungen, die zu motorischen Defiziten in der oberen Extremität führen.
3. Aufzeigen von Behandlungsstrategien zur Verbesserung der Fertigkeiten, welche für eine normale Bewegungsfunktion nötig sind.
4. Erarbeiten eines tiefen gehenden Verständnisses für die Koordination der Segmente der oberen Extremität und des Rumpfes mit den Beinen als primäre Unterstützungsfläche für verschiedenen Körperhaltungen.
5. Integrieren und Anwenden der „Forced-Use“-Techniken zur Wiedererlangung der motorischen Fähigkeiten der oberen Extremität.

Kosten: 1000,00€